

Stellung zu nehmen und die Kampfkraft der Parteiorganisationen in den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen, den Kindergärten, den außerschulischen Einrichtungen, den Lehrerbildungsstätten und den Einrichtungen der Jugendhilfe zu erhöhen. Im Mittelpunkt steht dabei die politisch-ideologische Arbeit mit den Lehrern.

Das Sekretariat des Zentralkomitees empfiehlt der Kreisleitung Berlin-Köpenick, ihre Aufmerksamkeit weiterhin folgenden Aufgaben zu widmen:

*1. Bei allen Lehrern, Erziehern und Volksbildungsfunktionären soll das Verständnis für die Gesamtpolitik der Partei weiter vertieft werden. Das ist die entscheidende Bedingung für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit.*

Die politisch-ideologische Arbeit unter den Pädagogen muß darauf gerichtet sein, Antwort auf die Fragen zu geben, die Lehrer, Eltern und Schüler bewegen. Es ist erforderlich, das Verständnis für die Innen- und Außenpolitik, für die ökonomische Strategie zu vertiefen und den sich aus der Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung unserer Epoche ergebenden historischen Optimismus weiter auszuprägen. Im Mittelpunkt steht dabei der Kampf um den Frieden und den Sozialismus, die Entwicklung der Bereitschaft, ihn durch gutes Lernen und disziplinierte Arbeit zu stärken und ihn aktiv vor allen imperialistischen Anschlägen zu schützen.

Auf der Grundlage des »Aufrufs zum 35. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik« sollen das Entstehen, Werden und Wachsen der DDR, die historische Wende und die grundlegenden Veränderungen, die sich seit der Errichtung der Macht der Arbeiter und Bauern unter Führung der Partei der Arbeiterklasse auf deutschem Boden vollzogen haben, überzeugend dargestellt werden. Es kommt darauf an, die Liebe und Treue zur DDR, den Stolz auf das Erreichte, auf die Werte des Sozialismus zu vertiefen und die Freundschaft zur Sowjetunion weiter zu festigen. Die Erziehung zum sozialistischen Patriotismus muß stets engstens mit der Erziehung zum proletarischen Internationalismus verbunden sein.

Die ideologische Arbeit der Schulparteiorganisationen soll unter dieser Sicht die Pädagogen wirksam dabei unterstützen, die gesamte Bildung und Erziehung der jungen Generation auf die Herausbildung der kommunistischen Weltanschauung und Moral zu richten. Die kommunistische Erziehung muß den jungen Menschen ihre Verantwortung in der Klassenauseinandersetzung unserer Zeit bewußtmachen und ihren politischen Standpunkt sowie ihren Leistungswillen ausprägen. Wichtige Impulse für die Erfüllung dieses Erziehungsauftrages vermittelt die 9. Tagung des Zentralrates der Freien Deutschen Jugend, die die gemeinsame Konzeption des sozialistischen Jugendverbandes und des Ministeriums für Volksbildung für die kommunistische Erziehung der Jugend darstellt.

Bei der Erläuterung der Politik der Partei und der sich im Territorium bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagés vollziehenden Entwicklung be-